

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 33 (2006)
Heft: 3

Anhang: Regional-Nachrichten : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

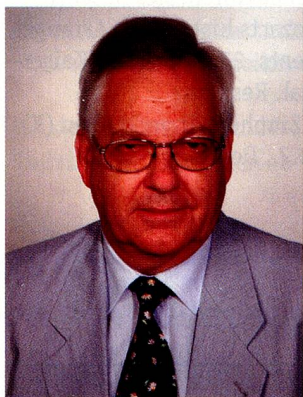
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Seit Anfang Mai ist
Christian Blickenstorfer
Schweizer Botschafter in
Berlin.

Nach fünf Jahren als Botschafter in Washington freue ich mich nunmehr auf meinen ersten Einsatz in einem europäischen Land. Die Tätigkeit als Botschafter in Berlin wird besonders

interessant und facettenreich sein. Die Schweiz und Deutschland sind durch vielfältige partnerschaftliche und freundschaftliche Beziehungen eng verbunden. Ich möchte dazu beitragen, diese sehr guten Beziehungen noch weiter zu vertiefen. Und dort, wo es Probleme gibt, sollen im offenen Gespräch Lösungen gesucht werden.

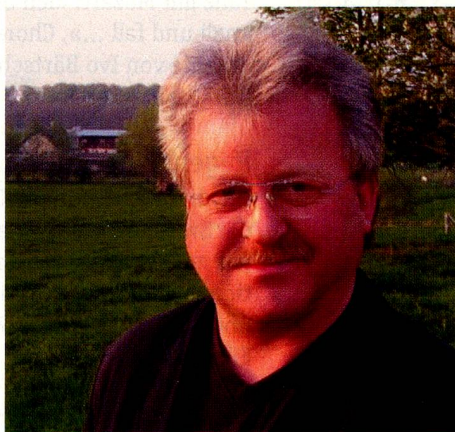
Meine Frau und ich freuen uns ganz besonders darauf, die ganze Vielfalt der Bundesrepublik Deutschland zu entdecken. Mir sind die persönlichen Kontakte mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur – gerade auch in den einzelnen Bundesländern – ein wichtiges Anliegen, nicht nur mit den Entscheidungsträgern in Berlin. Ganz besonders am Herzen liegt mir dabei die Begegnung mit Ihnen, den Auslandsschweizern und Auslandschweizerinnen. Eine erste sehr willkommene Gelegenheit dazu wird sich an der Jahreskonferenz der Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland in Pforzheim ergeben.

CHRISTIAN BLICKENSTORFER
SCHWEIZERISCHER BOTSCHAFTER

Schweizer in Deutschland: Schweizer Schützenkönig in der Mecklenburgischen Schweiz

Ja, es sei schon auch eine Frage des Charakters, gibt der aus dem bernischen Wattenwil stammende Wilfried Schober zu, wenn er und die meisten aus seiner Familie zu DDR-Zeiten den Schweizer Pass nicht hergaben. «Es gab natürlich auch Vorteile. Man wurde nicht zum Militär eingezogen. Man konnte ins Westausland, das heisst in die Schweiz, reisen und problemlos im Intershop einkaufen.» Schwierig war allerdings unter anderem, dass ein Studium unmöglich blieb. Dabei wäre er so gerne Historiker oder Archäologe geworden. Aber selbst eine Lehre war kaum möglich.

Heute widmet sich Wilfried Schober hobbymäßig seinen historischen Studien. Er erzählt begeistert die Schobersche Familiengeschichte: Urgrossvater Jakob Schober war um 1900 aus dem Kanton Bern nach Deutschland ausgewandert. Er war Melkermeister, Viehzüchter und Schmied und landete nach mehrerer Stationen in Vorpommern. Ein Melkermeister war eine wichtige Persönlichkeit, der die Tiere auch verarzten konnte. Damals gab es in Mecklenburg vier sehr aktive Schweizer Vereine. Denn viele Schweizer Melker hatten hier eine neue Existenz gefunden. Schweizer Ringer traten zum «Hoselupf» an.



Wilfried Schober fühlt sich in der Mecklenburgischen Schweiz wohl.

Eigene «Jodelchörlis» waren selbstverständlich. Jacobs Sohn, Wilfried Schobers Vater, wurde ebenfalls Melkermeister. Als mit dem 2. Weltkrieg die feudalen Strukturen zerbrochen waren,

wurde er Bauer. Doch 1960 wurde sein Betrieb einer LPG einverleibt, und Schobers Vater wurde bis zur Wende «Herr» über 170 genossenschaftliche Kühe.

Schober heiratete 1983 in Berlin eine Mecklenburgerin. Er arbeitete damals in der pakistanischen Botschaft, wo er den Botschafter chauffierte oder Empfänge organisierte. Doch diese durchaus spannende Aufgabe wurde immer problematischer. Die Staatssicherheit war ihm auf den Fersen. Man wollte ihn, den Unabhängigen, anheuern. Es wurde eng in der DDR, die Freunde waren schon weg. 1986 emigrierte er mit seiner Frau nach Basel, wo der grosse Teil seiner Schweizer Familie lebte und 1993 die Zwillinge

Linda und Laura geboren wurden. Aber seine andere Heimat Mecklenburg, die Eltern und Geschwister besuchte man trotz Zwangsumtausch fünfmal jährlich.

Der heute 49-jährige Wilfried Schober hat sich vor zwölf Jahren mit seiner Familie als Makler wieder in der reizvollen Mecklenburgischen Schweiz niedergelassen. Er führt kulturhistorisch interessierte Touristen in die Schlösser Mecklenburgs und sucht unter anderem nach dem Verbleib des Bernsteinzimmers. Und als wahrhafter Schweizer ist er natürlich Schützenkönig im lokalen Schützenverein.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

AUSLANDSCHWEIZER-ORGANISATION DEUTSCHLAND
Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31,
49076 Osnabrück, Tel. (0541) 4 83 36, Fax (0541) 43 18 71
www.ASO-Deutschland.de, E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.
Spenden an: Kreissparkasse Steinfurt BLZ 403 510 60
Konto-Nr. 729 03 917
Hilfsfonds für Schweizer in Not: Konto-Nr. 729 03 925

REDAKTION DEUTSCHLAND
Monika Uwer-Zürcher, Alpenstrasse 14, 15827 Blankenfelde
Tel. (03379) 37 42 22, Fax (03379) 20 20 74
E-Mail: Monikauwer@web.de
Redaktionsschluss für die nächsten Regionalseiten:
25. August, Versand: 18. Oktober
Die Regionalseiten der «Schweizer Revue» erscheinen vierteljährlich.
Druckvorstufe: Satzbetrieb Schäper GmbH, Bonn

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte kontrollieren Sie die Informationen in der lokalen Presse.
Ausstellung A
Konzert K
Theater T

Aachen

Franz Gertsch, Retrospektive, A zum 75. Geburtstags des Künstlers, bis 28.6., Ludwig Forum

Augsburg

Jochen Heckmann choreographiert die Rock-Oper «Jesus Christ Superstar», ab 24.6.

Bonn

Familienkonzert: «Von Vogelstimmen und Alphörnern», mit Müllers Marionettentheater, 18.6., Beethovenhalle
Jean Tinguely: Es bewegt sich alles, Stillstand gibt es nicht. A für Kinder u. Jugendliche, bis 24.9., Kunstmuseum

Brühl

K des Kammerorchesters Basel, 26. u. 27. 8., Schloss Augustusburg

Erfurt

«Wut», Oper in sieben Bildern von Andrea Lorenzo Scartazzini, Uraufführung: 9.9., ausserdem: 16. u. 20.9., 8., 14. u. 27.10., Theater

Erlangen

Am Comic-Salon beteiligen sich Kai Jerzö und Achilles Greminger mit Fussballkarikaturen sowie Kati Rickenbach in «Kleiner als das Leben – Grösser als die Realität», 15.-18.6.

Essen

«Vom Alpenglühen», Schweizer Liederabend mit Sarah Frick, Lukas Graser u. Nicola Mastroberardino, 22.6., Helldenbar

Fürth

Diego Bianchoni, «Polyphonie Tatsache-Landschaft» (A), bis 30.6., Schloss

Hafendorf im Chiemgau

Mozart-Matinee (K), mit Ariane Haering u.a., 25.6., Atelier Tesche-Mentzen

Hamburg

Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely, «Plakate» (A), bis

27.8., Museum für Kunst und Gewerbe

Ingolstadt

Beat Zoderer, «szenenwechsel» (A), bis 10.9., Museum für Konkrete Kunst

Krefeld

«Leben mit Kunst», A von Caro Niederer, bis 1.10., Museum Haus Lange

Kreuth

Musikfest Kreuth, K mit Eduard Brunner, Klarinette, u.a., 1.7., Festsaal Wildbad

München

«Herzog & de Meuron. No. 250», A über das Werk des Architekturbüros, bis 30.7., Haus der Kunst

Nürnberg

Tanz mit Mozart: «ich bin knall und fall ...», Choreographie von Ivo Bärtsch u.a., 6.7., Staatstheater

Regensburg

Haydn «Schöpfung», K mit der Swiss Army Brass Band, mit multimedialen Installationen von Andreas Spoerri und Thomas Rüedi, 19.7., Fürstliches Schloss

Wiesbaden

Ingeborg Lüscher, «Lass einen Zweig von weissem Flieder in Südafrika» (A), bis 23.7., Museum Wiesbaden

Würzburg

Kammerorchester Basel (K), Mozarts historische Arrangements, 23. und 24.6., Kaisersaal, Residenz
Zürcher Sängerknaben (K), 18.7., Dom

Radio

«Die Leichenschmäusler oder Das Traueressen in Wien bei Zürich», Hörspiel von Rudolf Stauffer, am 26.6., 20.30 Uhr sowie am 27.6., 15 Uhr, Bayern 2 Radio

Generalagentur
Dieter Barth
Wolfstraße 1
53111 Bonn
Tel.: 0228 654900
Fax: 0228 631632
dieter.barth@zuerich.de



Ihre Zukunft
bestens geplant.

Sie möchten frei gewordenen Kapital wieder anlegen? Nutzen Sie hier Kompetenz und Know-how der Zurich und ihrer Kooperationspartner. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl attraktiver, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Anlageformen.



VOM AUSLANDSSCHWEIZER
**UMZÜGE UND
MÖBELTRANSPORTE**
PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG
M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 80 96 41
REIHERSTRASSE 1/1 • 75196 REMCHINGEN

**MOSER SCHULE
SCHWEIZER GYMNASIUM**

- Besteht seit 1961
- Mehrsprachiger Unterricht (fr., dt., engl.)
- Grundständiges Gymnasium ab der 5. Klasse
- Deutsches Abitur
- Ganztagschule
- Hausaufgabenbetreuung
- Arbeitsgemeinschaften (Musik, Theater, Tennis)

Genève
81, ch. De-La-Montagne
CH-1224 Chêne-Bougeries
0041 22 860 80 80
admin-ge@ecole-moser.ch

Nyon
4-6, avenue Reverdil
CH-1260 Nyon
0041 22 361 05 91
admin-nyon@ecole-moser.ch

Berlin
Badenallee 31/32
14052 Berlin
0049 30 30 83 82 82
admin@moserschule.de

www.ecole-moser.ch
www.moserschule.de

Deutschland: Schliessung des Generalkonsulats Dresden

In der «Schweizer Revue» 1/2006 informierte das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten über die Restrukturierungsmassnahmen im schweizerischen Vertretungsnetz. Dieser Mitteilung konnten Sie entnehmen, dass das schweizerische Generalkonsulat in Dresden auf Oktober 2006 hin geschlossen wird.

Mit der Schliessung ändert sich die konsularische Zuständigkeit für unsere Mitbürger in **Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**. Sie werden ab

1. Oktober 2006

neu durch die **Schweizerische Botschaft Berlin** betreut.

Die Botschaft in Berlin wird somit ab Oktober 2006 zuständig sein für die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die von der Änderung betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger werden im Juni 2006 persönlich angeschrieben.

Die definitive Schliessung des Generalkonsulats Dresden erfolgt am 31. Dezember 2006. Die Ernennung eines Honorarkonsuls in Sachsen ist beabsichtigt.

Schweizerische Botschaft
Otto-von-Bismarck-Allee 4a
10557 BERLIN

Telefon: 030 - 390 40 00
Telefax: 030 - 391 10 30
E-Mail: vertretung@botschaft-schweiz.de
Web-Site: www.botschaft-schweiz.de

E-Mail für konsularische Angelegenheiten
(An-/Abmeldungen, Pässe, Zivilstand,
Bürgerrecht, Visa etc.): info@botschaft-schweiz.de

Schweizerisches Generalkonsulat
Leipziger Strasse 116
01127 DRESDEN

Telefon: 0351 - 894 44-0
Telefax: 0351 - 894 44-20
E-Mail: dresden@konsulat-schweiz.de
Web-Site: www.konsulat-schweiz.de

Auslandschweizer-Organisation Deutschland: Schweizer treffen gerne Schweizer

Falls in Ihrer Nähe kein Schweizer Verein existiert, finden Sie vielleicht unter den folgenden Adressen einen netten Ansprechpartner.

Chiemgau
Cindy Raggenbach
Salinweg 21
83083 Riedering
Tel./Fax 08036/9 08 12 48
Mobil 0170/2 84 14 43
E-Mail: Daniela.Celio@t-online.de

Trier
Ursula Weber
Bernhardstr. 18
54295 Trier
Tel. 0651/3 56 57
E-Mail: Weber.trier@gmx.de

Koblenz
Marianne Klein
Stauseestrasse 12
56072 Koblenz
Tel. 0261/4 79 13

Waldshut-Lörrach
Salome Wolfram
Am Seelbach 7
79730 Murg-Niederhof
Tel. 07763/12 76

Landau/Pfalz
Prisca Winstel
Röntgenstrasse 16
76829 Landau (Pfalz)
Tel. 07272/97 35 61
Mobil: 0171/4 31 95 70
E-Mail: schweiz-helvetia@t-online.de

Dortmund
Hanna Jordan-Affolter
Unt. Ahlenbergweg 29
58313 Herdecke
Tel. 02330/97 36 50
Fax 02330/97 36 51
E-Mail: jordanhk@web.de

Schwäbisch-Gmünd
Ursula Werner
Rechbergstrasse 69
73540 Heubach
Tel. 07173/80 70

Bochum
Béatrice Grether
Uhlandstrasse 38
44791 Bochum
Tel. 0234/51 33 51

Die Auslandschweizer-Organisation sucht weitere Ansprechpartner, die sich gerne mit Landsleuten treffen möchten. Vielleicht entsteht daraus einmal ein neuer Schweizer Verein. Bitte melden Sie sich bei Elisabeth Michel. Ihre Adresse finden Sie auf Seite I.

Freiburg: Hochzeit im Autowerk

Der Schweizer Verein Freiburg im Breisgau besichtigte am 30. März die riesenhaften Werkhallen des Daimler-Chrysler-Werkes in Rastatt.

Wie nicht anders zu erwarten, fanden sich am 30. März zur angekündigten Fahrt zu Daimler-Chrysler nach Rastatt mehr Männer ein als bei anderen Ausflugsfahrten. Aber auch die Frauen zeigten trotz der zu erwartenden technisch betonten Besichtigung des seit 1992 bestehenden Werkes von Daimler-Chrysler grosses Interesse. Unser Bus umrundete bei der Anfahrt das im Westen von Rastatt gelegenen 147 Hektar grosse Fabrikgelände, wobei uns die immense Grösse der Anlage über- raschte.

Bis zu 60 000 Besucher werden jährlich auf speziell für die Besichtigung errichteten Laufstegen durch zwei riesige Produktionshallen geführt. In der ersten 90 000 Quadratmeter grossen Halle – zum Vergleich: ein Fussballfeld misst etwa 10 000 Quadratmeter – erfolgt die Herstellung der Rohkarosserie. In vielen Windungen schlängelt sich das Fließband durch die Halle. Die vorgeformten Pressteile – über 700 verschieden geformte Blechstücke sind für eine Karosserie notwendig – werden aus Bremen oder Sindelfingen angeliefert. 350 Arbeiter sind in der Halle mit dem Zusammenbau der Bodengruppe beschäftigt. In der Weite der Halle sind sie aber kaum sichtbar. Beherrschend sind die fast tausend gelben Roboter, welche den Zusammenbau der Karosserie vollautomatisch mit beängstigender Geschwindigkeit und höchster Präzision durchführen.

In einer zweiten für die Besichtigung eingerichteten, ebenso grossen Halle konnten wir die Endmontage und den abschliessenden Aufbau der Karosserie sehen. Fertig lackiert bekamen

wir sie wieder zu Gesicht. 700 Arbeiter sind hier zusammen mit zahllosen Robotern tätig. Nur sehr komplexe Arbeiten, wie das Verbinden der unzähligen Kabel, werden in Handarbeit erledigt. Schliesslich wird – nach alter Tradition «Hochzeit» genannt – die Karosserie mit dem Fahrgestell vereinigt. Die passenden Räder werden angebracht. Zum ersten Mal steht das Fahrzeug auf eigenen «Beinen» und löst sich vom Band. Der gesamte Zusammenbau von der ersten Blechzubereitung bis hierher vollzieht sich in Taktzeiten. So wird der Stillstand des Bandes von etwa 55 Sekunden Dauer für die jeweilige Bearbeitung genannt. Danach bewegt sich das Band wenige Meter weiter oder in die nächste Halle zum nächsten «Bauplatz». Tausend Fahrzeuge werden pro Arbeitstag fertig gestellt. Insgesamt achtzehn Stunden werden zur Herstellung eines Autos benötigt.

Diese Werksbesichtigung ermöglichte uns einen Blick hinter die Kulissen einer hochmodernen Automobilfabrik. Es war für die Teilnehmer ein einmaliges Erlebnis, jeder schaut nun sein Auto wohl mit anderen Augen an.

ROLAND HELGER

Freiburg: Vorschau

Beim Schweizer Verein Freiburg im Breisgau stehen in diesem Jahr noch zwei weitere Ausflüge auf dem Programm. Neugierige sind herzlich willkommen.

Samstag, 20. Mai: Fahrt ins Blaue

Samstag, 1. Juli: Wanderung mit Einkehr in eine Strausse

Samstag, 29. Juli: Bundesfeierausflug

Weitere Informationen über Ort und Beginn sind im Internet unter www.schweizerverein-freiburg.de zu finden.

RUTH ZIEGLER-VON ALLMEN

Süd-Deutschland: Schweizer Vereine

www.ASO-Deutschland.de

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Felix Beisele
Arnikaweg 2
87439 Kempten
Tel. (0831) 6 97 32 53
Fax (0831) 6 97 32 94
E-Mail: felix.beisele@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia»

Präsident: Joachim Güller
Pfirsichweg 21, 86169 Augsburg
Tel./Fax (0821) 70 99 85

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein e.V.

Präsidentin: Ruth-Ziegler von Allmen
Weberdöbel 3a, 79256 Buchenbach
Tel. (07661) 48 42
Fax (07661) 6 16 24
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia»

Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur
Frankenstrasse 2, 79798 Jestetten
Telefon (07745) 89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia»

Präsidentin: Maria Ruch, Obere
Bergstrasse 7, 69493 Hirschberg
Telefon (06201) 5 78 18

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V.

Präsident: Stefan Frauenlob
Leopoldstr. 33, 80802 München
Telefon (089) 33 37 32
Fax (089) 33 04 09 75
E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Luzernenweg 3, 90451 Nürnberg
Telefon (0911) 6 49 46 78
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim

Präsidentin: Brigitte Leich
Weidenweg 4, 75015 Bretten
Tel. (07252) 97 55 66
Fax (07252) 9 73 91 38
E-Mail: M.Leich.Bretten@t-online.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia»

Ravensburg

Präsidentin:
Brigitte Schaal-König
Urbanstrasse 1
88214 Ravensburg
Tel. (0751) 3 62 24 16
Fax (0751) 2 31 75

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» e.V.

Präsidentin:
Ilse Brillinger
Albstrasse 6
72658 Bempflingen
Tel. (07123) 3 17 04
Fax (07123) 3 48 39
E-Mail: brillinger@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident:
Stephan Schläfli
Adam Riese-Strasse 19
75175 Pforzheim
Tel. (07231) 6 26 59
E-Mail:
Stephan.schlaefli@porsche.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia»

Tuttlingen und Umgebung

Kontaktadresse: Biggy Diener
Auf dem Schildrain 9
78532 Tuttlingen
Tel. (07461) 49 10
Fax (07461) 16 41 27
E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM/DONAU

Schweizer-Verein Ulm und

Umgebung

Präsident:
Emil Wagner
Eberhard-Finckh-Str. 16
89075 Ulm/Böfingen
Tel. (0731) 2 69 12
Fax (0731) 26 29 39

WANGEN/ALLGÄU

Schweizer Verein Wangen im

Allgäu

Präsident:
Rudolf Schneider
Pfarrer-Vollmar-Weg 8
87764 Legau
Telefon (08394) 94 12 88
E-Mail: rudolf.schneider@rapunzel.de

Wiesbaden: Zweistellige Steigerungsrate

Der Schweizer Verein Wiesbaden kann «Gewinne» bei den Mitgliederzahlen verzeichnen.

Viele Unternehmen berichten von zweistelligen Steigerungsraten. Auch das Unternehmen «Schweizer Verein Wiesbaden» kann das! Seit unserem Raclette-Essen am 31. März haben wir eine Steigerungsrate von fast dreizehn Prozent bei unseren Mitgliederzahlen! Besonders erfreulich, dass unser «Unternehmen» auch an jüngere Mitglieder wieder eine hoffentlich recht hohe Dividende in Form von «Sich Wohlfühlen» ausschütten kann.

Wenn Sie in Mainz, Wiesbaden oder Umgebung leben, testen Sie den Schweizer Verein Wiesbaden. Sie erreichen uns per E-Mail unter PeterStromsky@aol.com oder telefonisch unter 06122-125 37. Bei uns werden Sie direkt vom Präsidenten des «Unternehmens» begrüsst.

Die nächsten Highlights sind der Wandertag an Fronleichnam, dem 15. Juni, im August die Nationalfeier, am 23. September das Rütliessen bei den Schützen der Schweizer Gesellschaft Frankfurt und am Samstag, dem 9. Dezember, das Weihnachtsessen. Ausserdem treffen wir uns jeden Monat ganz ungezwungen.

PETER STROMSKY

Allgäu: Schweizer sollen Flagge zeigen

Der Schweizer Verein «Neue Helvetische Gesellschaft, Gruppe Allgäu» bleibt zumindest bis 2009 bestehen. Dringend gesucht sind weitere Mitwirkende.

In einer lebhaften Mitgliederversammlung am 25. März setzten sich die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder mit Nachdruck für ein Fortbestehen des Schweizer Vereins im Allgäu ein. Sie wählten den bisherigen Vorstand einstimmig.

Der Verein hatte seit langer Zeit das Problem, dass sich für die Vereinsführung keine neuen Kandidaten fanden. Das neue Votum zeigt aber einmal mehr, dass ein Schweizer Verein im Allgäu weiterhin erwünscht ist und dieser sich im Laufe seiner langen Geschichte immer wieder bewährt hat. Es liegt nun an den vielen «versteckten» Schweizer Landsleuten im Allgäu, Flagge zu zeigen und eine Mitgliedschaft in unserem Verein zu «wagen».

Eine gute Gelegenheit uns kennen zu lernen ist die Bundesfeier. Sie findet am Samstag, den 5. August, auf dem Mariaberg in Kempten statt. Neugierige können sich bei Felix Beisele melden.

Allgäu: In Cambodunum

Die Stadt Kempten besitzt deutschlandweit das älteste schriftliche Zeugnis ihrer Existenz. Eine Führung durch unser fachlich kompetentes Mitglied Ruth Ehrlenspiel im Archäologischen Park Cambodunum war bereits eines der diesjährigen Highlights des Allgäuer Schweizer Vereins. Die Geschichte der Römer und Gallier wurde uns gut verständlich und sehr lebendig näher gebracht. Bei Interesse gäbe es noch manch spannendes Thema, das wir gerne aufgreifen würden. Wer sich bei der Organisation ähnlicher Veranstaltungen mit einbringen möchte, nehme mit uns Kontakt auf (Adresse s. Seite IV unten).

FELIX BEISELE

Nürnberg: Schweizer in Franken

Der Schweizer Verein Nürnberg besuchte am 30. April die Ausstellung, die anlässlich der 200-jährigen Zugehörigkeit Frankens zu Bayern ausgerichtet wurde.

Die deutsche Kleinstaaterie brach 1806 unter dem Druck Napoleons zusammen. Besonders für das zersplitterte Frankenland brachte das eine grosse Neuerung. Der östliche Hauptteil fiel an das «aufgewertete» Königreich Bayern, der kleinere Westteil wurde württembergisch. Auch hier nahm man begierig den Königtitel an. So ganz sicher waren sich die Wittelsbacher wegen ihrer Neuerwerbungen nicht, sie blieben lieber in München und Umgebung. Erst 1823 wagte sich König Max nach Nürnberg. Nach und nach «wuchs zusammen, was zusammen gehörte». Als 1906 in Nürnberg eine grosse Ausstellung anlässlich der hundertjährigen Zugehörigkeit Frankens zu Bayern in Nürnberg ausgerichtet wurde war es ein grosses patriotisches Fest und eine Feier des technischen Fortschrittes. Die erste deutsche Eisenbahn fuhr bekanntlich in Nürnberg los. Nürnberg war unter anderem mit Siemens industrieller Schwerpunkt Bayerns.

Hundert Jahre später veranstalteten die Stadt Nürnberg und das «Haus der bayerischen Geschichte» in München eine neue Ausstellung. Auch der Schweizer Verein in Nürnberg war interessiert. Von den Eheleuten Körner vorbereitet genossen wir am 30. April eine interessante Führung durch die Ausstellung. Eine gemütliche Runde im benachbarten Café schloss einen lehrreichen und interessanten Nachmittag ab. Den Eintritt mussten wir natürlich in Euro zahlen. Die Kosten der Führung übernahm der Verein – sozusagen in Schweizer Franken.

Der Schweizer Verein Nürnberg trifft sich wieder zur Bundesfeier am 22. Juli. Es wird auch ein Höhenfeuer geben. Bitte schauen Sie im Internet unter www.schweizer-verein-nuernberg.de nach, was bei uns sonst noch los ist.

VERENA FENSKE

Mannheim: Rasen, Rosen und Rabatten

Der Schweizer Verein «Helvetia» Mannheim hat in diesem Jahr noch viel vor. Hier die kommenden Veranstaltungen:

- 11. Juni: Fahrt nach Darmstadt. Die ehemalige Präsidentin der Schweizer Gesellschaft Darmstadt Beatrice Simon zeigt uns unter anderem das Hundertwasserhaus.
 - 8. Juli: Besuch des Freilichttheaters in Nussloch. Dieses Jahr wird der Schinderhannes aufgeführt.
 - 30. Juli: Augustfeier in Ruch's Garten
 - 10. September: Tag des offenen Dekmals mit dem Thema: «Rasen, Rosen und Rabatten – historische Gärten und Parks»
 - 8. Oktober: Pfalzwanderung
 - 12. November: Besichtigung der Firma Weldebräu in Schwetzingen
 - 3. Dezember: Weihnachtsfeier
- Die Treffen am dritten Mittwoch im Monat finden ab sofort wieder in der ehemaligen Rheingoldhalle statt. Mittlerweile heisst das Stammlokal des Schweizer Vereins Mannheim allerdings «Rally's Golfer Inn».

VERENA GRAF

Köln: 50 Jahre Schweizer Frauenverein

Der Frauenverein des Schweizer Vereins «Helvetia» Köln kann auf fünfzig erfolgreiche Jahre zurückblicken.

An der Generalversammlung des Schweizer Vereins «Helvetia» Köln im März erinnerte man sich im vollbesetzten Saal des Kolping-Hotels-International an die Gründung des Frauenvereins vor fünfzig Jahren.

Die Fünfziger-Jahre waren die Zeit, in der die Vereine der Vorkriegszeit wieder auferstanden. Auch in Köln und Bonn er-



Der Schweizer Frauenverein amüsierte sich an einer karnevalistischen Damen-Sitzung. In der hinteren Reihe (4. v. links) steht Rose Balsiger, die dem Verein nunmehr seit vierzig Jahren vorsteht.

lebte der Schweizer Verein «Helvetia» eine Renaissance. Achtzehn Damen des Vereins fanden sich 1956 spontan zusammen. Sie setzten die kulturelle und vor allem humanitäre Arbeit der ersten Nachkriegsjahre fort. Damals hatte man an der Seite des mittlerweile berühmten Generalkonsuls Franz-Rudolf von Weiss grosse Arbeit geleistet. Im 2001 erschienenen Buch «Humanität und Diplomatie. Die Schweiz in Köln von 1940 bis 1949» von Markus Schmitz und Bernd Haunfelder wird ausführlich auf die humanitären Hilfeleistungen von Schweizer Seite her eingegangen. Besonders die Kinder sollten betreut und endlich wieder ausreichend ernährt werden.

Neben der sozialen und kulturellen Arbeit hatte man zusammen auch viel Spass. Jedenfalls liessen sich die Mitglieder den Kölner Karneval nicht entgehen. Alljährlich nahm der Frauenverein an einer sogenannten Damen-Sitzung teil.

ERNST BALSIGER

Bonn: Monatliche Treffen

Das «Bonner Treff» der «Helvetia» Köln kommt einmal monatlich zusammen.

22. Juni: Besuch der UNO mit Informationsgespräch

28. September: Gemütlicher Höck im DelikArt

30. November: Fondue-Abend bei Familie Barth in Bonn-Holzlar

MARGRIT BARTH

Deutschland: Schweizer Vereine

Mittelwesten

www.ASO-Deutschland.de

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V.

Präsident:
Claas Behrendt
An den Krautgärten 1
65760 Eschborn
Tel. u. Fax (06196) 95 48 88
E-Mail:
cbehrendt@schweizerclubaachen.de

BAD OEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.

Präsidentin:
Daniela Stender
Talstrasse 33
32825 Blomberg
Tel. (05236) 88 82 10
Fax (05236) 88 82 11
E-Mail: CH Verein OWL@aol.com

BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.

Geschäftsführer: Wolfgang Gerber
Bahnhofstrasse 82 F
53757 St. Augustin
Tel./Fax (02241) 31 00 00
E-Mail: sdg_bonn@yahoo.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt

Präsident: Willi Utzinger
Frankfurter Strasse 52
64347 Griesheim
Tel. (06155) 82 90 33
Fax (06155) 82 90 34

DORTMUND

Schweizer-Verein Dortmund

Kontaktadresse s. S. III

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren

Präsident: Roland Gfeller
Bremthalerstrasse 22
52396 Heimbach
Tel. (02446) 91 11 00
Fax (02446) 91 11 02
E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein-Düsseldorf

Präsidentin: Gertrud Gargagli
Schimmelbuschstrasse 52 a
40699 Erkrath
Tel. (02104) 4 32 60
E-Mail: schweizerverein@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.

Präsident: Charles Schmid
Nahestrasse 13
45219 Essen
Tel. und Fax G (0201) 23 88 13
Tel. und Fax P (02054) 25 08
E-Mail: charles.schmid@arcor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt

Präsident: Helmut Rössinger
Odenwaldring 88 a, 63303 Dreieich
Tel. P (06103) 98 53 17
Fax (06103) 80 23 31
E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de

Schweizer Schützen Frankfurt

Präsident: Wolfgang Kasper
Wörrstädter Strasse 57
55283 Nierstein/Rhein
Tel. (06133) 50 93 90
Fax (06133) 50 93 91

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen

Präsident: Hans-Peter Schwizer
Alten Busecker Strasse 3
35418 Buseck-Trohe
Tel. (06408) 50 19 48
E-Mail: schwizer@swissinfo.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel

Präsident: Reinhard Süess
Altenburger Str. 5
34587 Felsberg
Tel./Fax (05662) 32 12
E-Mail: r.suess@t-online.de

KÖLN

Schweizerverein «Helvetia»

Präsident: Ernst Balsiger
Marienburger Str. 72
50968 Köln
Tel. (0221) 38 19 38

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia»

Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Dackenheimweg 55
67273 Herxheim am Berg
Tel. (06353) 31 48
E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treff

Münster/Westfalen

Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Borghorster Str. 3, 48366 Laer
Tel. (02554) 89 61
E-Mail: binggeli@swissinfo.org

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland

Präsidentin: Anna Blass, Scheidterstrasse 16, 66123 Saarbrücken
Tel. (0681) 39 73 36
Fax (0681) 39 73 37

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung e.V.

Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Bussardweg 1, 57078 Siegen
Tel. u. Fax (0271) 8 15 87
E-Mail: Verena.Luettel@lycos.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden u. Umgebung

Präsident: Peter Stromsky
Hockenberg Strasse 15
65207 Wiesbaden
Tel. (06122) 1 25 37
E-Mail: peterstromsky@aol.com

WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösli»

Präsident: Herbert Briggen
Obere Sehlhofstr. 39
42289 Wuppertal-Barmen
Tel. (0202) 62 13 71

Hamburg: Schweizer Kinder «tschutten»

Die ganze Welt fieberte der Fussbal-WM entgegen. Die jungen Schweizer in Hamburg mochten nicht so lange warten und trainierten für die Streetsoccer-WM 2006 am 1. Juni im Sportstadion Hammer Park.

Dank der Unterstützung des Schweizerischen Generalkonsulats und der «Helvetia» Hamburg fand am 1. April ein erstes Treffen der Kinder bis vierzehn Jahre



statt. Es erschienen 32 fussballbegeisterte Mädchen und Jungen, um für das Freundschaftsspiel zu trainieren. Obwohl sich die Kinder untereinander noch nicht kannten, war es sofort ein harmonisches Miteinander und die Erwachsenen hatten viel Freude an dem tollen Spiel. Nach dem Trainingslager wurde eine Schweizer Mannschaft gebildet. Am 1. Juni – nach Redaktionsschluss der «Revue» – traten die verschiedenen Nationen gegeneinander an.

Die «Helvetia» Hamburg trifft sich am Sonntag, 25. Juni, zur Wattwanderung in Dagebüll. Wer sich lieber trockenen Fusses übers Watt informieren möchte, fährt nach Tönning ins Wattmuseum. Anschliessend treffen wir uns mit dem Schweizer Verein Schleswig-Holstein auf der Hamburger Hallig zum Lamm-Essen. Informationen erhalten Sie bei Heidi Miersch, Telefon 040 61 55 27.

VRENI STEBNER

Schleswig: Ganz im Norden

Der Schweizer Verein Schleswig-Holstein feiert am 5. August zusammen mit der «Helvetia» Hamburg den Geburtstag der Schweiz ganz im Norden der Republik.

Die Bundesfeier am 5. August wird nur wenige Meter von der deutsch-dänischen Grenze entfernt am Rande des Jardeunder Moores stattfinden. Das ist ein Hochmoorgebiet, das von der Europäischen Union gefördert wird und über die Grenze nach Dänemark hineinreicht. Wir werden nicht nur ein paar schöne Stunden verleben können, nein, wir werden durch Führungen auch über die Besonderheiten dieser Landschaft informiert.

Doch damit nicht genug, denn es wird – zählen wir die Häupter aller Teilnehmer – wohl auch die grösste Schweizer Veranstaltung, die je bei uns durchgeführt wurde, denn eine mehrere hundert Tiere umfassende Ziegen- und Schnuckenherde, die von einem Schweizer Wanderschäfer geführt wird, wird in der Nähe besichtigt werden können. Das sind wohl Gründe genug, sich bei einem der beiden Vereine anzumelden, um dann auch die genauen Details zu erfahren.

Am Wattwandertag, am 25. Juni, gehen wir in eineinhalb Stunden von Dagebüll zur Hallig Oland. Zum Festland zurück fahren wir mit dem Schiff. Anschliessend geht es mit dem Auto weiter zur Hamburger Hallig, wo wir uns am späten Nachmittag beim gegrillten Lamm stärken. Für Nichtwanderer sind bequeme Alternativangebote vorgesehen. Im Weiteren wird Ende August die Rendsburger Eisenbahnhochbrücke bestiegen. Das Vereinsessen findet am 2. Oktober und die Adventsfeier am 2. oder 3. Dezember statt.

HANS VAHLBRUCH

Berlin: «Swiss Teens» neu gegründet

Die «Swiss Teens» – gegründet im Dezember 2005 – sind eine Gruppe von jungen Auslandschweizern, die zwischen dreizehn und neunzehn Jahre alt sind und in Berlin oder Brandenburg wohnen.

Vorgesehen sind Treffen alle zwei Monate, wobei die Orte und Events gemeinsam abgesprochen werden. Im Frühjahr trafen wir uns beispielsweise auf der Eisbahn in Wilmersdorf, wo wir zusammen jede Menge Spass hatten.

Begonnen hat es mit einer Briefaktion, die die Schweizerische Botschaft und der Schweizer Verein Berlin ermöglichten. Das erste Treffen im Dezember sollte von 19 bis 21 Uhr im «Graffiti» am Adenauerplatz stattfinden. Die ersten Jugendlichen kamen schon kurz vor sieben. Um 19 Uhr waren es schon knapp zwanzig und um halb acht waren es über fünfzig! Dieser Zuspruch war umso überraschender, als sich im Vorfeld nur etwa fünfzehn per Mail angekündigt hatten. Es verlief alles sehr entspannt und fröhlich. Es wurde eine Mailliste der Anwesenden erstellt, so dass alle, die es wünschen, weiter in Kontakt bleiben können.

Falls du mich kontaktieren möchtest oder Vorschläge hast, kannst du mir eine Mail schicken: lisaceline.nix@web.de.

LISA NIX

Berlin: Stammtisch und Kegeln

Der Schweizer Verein Berlin lädt seine Mitglieder und Freunde im laufenden Jahr wiederum zu vielerlei Veranstaltungen ein.

Die Bundesfeier findet am 5. August, der Lottoabend am 11. November und die Weihnachtsfeier am 9. Dezember statt. Darüber hinaus treffen wir uns an jedem ersten Montag des Monats um 18 Uhr zum Stammtisch im Restaurant Stelzeneder an der Zillestrasse 113, wo auch alle vier Wochen jeweils ab 17 Uhr die Kegelabende stattfinden. Hierzu die nächsten Termine: 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 13. September, 11. Oktober, 8. November und 6. Dezember. Unsere Damen treffen sich an jedem 1. Mittwoch des Monats ab 14 Uhr im Piano Café an der Neuen Kantstrasse 20.

CHRISTOPH MINDER

Hannover: Luther versus Zwingli

Die Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover lud am Donnerstag, den 16. März, zu einem Vortrag mit Landesbischof i. R. Horst Hirschler. Der Streit zwischen den geistlichen Führern der Reformation Martin Luther und Ulrich Zwingli und der Verlauf des am 2. und 3. Oktober 1529 in Marburg geführten Religionsgesprächs waren für den gestandenen Theologen der Rahmen für seinen sehr sachkundigen und das grosse Auditorium packenden Vortrag. Er legte ausführlich dar, warum die gegensätzliche Meinung über die Abendmahlslehre zu der Spaltung der lutherischen und der reformierten Konfession führte. Diese wirkt bis heute in Form getrennter Kirchen lutherischen und reformierten Bekenntnisses fort. In manchen Regionen sind seit dem 19. Jahrhundert Lutheraner und Reformierte in einer Kirche zusammengeschlossen («unierte Kirchen»). Die anschliessende, sehr lebendige Diskussion offenbarte den zahlreichen Teilnehmern, dass es der Zeitgeist nicht zu hindern vermag, die Erörterung von theologischen Fragen in den Mittelpunkt einer ausserordentlich anspruchsvollen Abendveranstaltung zu stellen.

WOLFGANG ENGEL

Deutschland: Konsularische Vertretungen

www.botschaft-schweiz.de
oder
www.konsulat-schweiz.de

**Für Berlin, Brandenburg
und Mecklenburg-Vorpommern**
Schweizerische Botschaft
Otto-von-Bismarck-Allee 4, 10557 Berlin
Tel. 030/39 04 00 80
(für Schweizer Bürger)
Tel. 030/3 90 40 00 (andere Abteilungen)
E-Mail: info@botschaft-schweiz.de

**Für Sachsen, Thüringen und
Sachsen-Anhalt**
Bis 31. September 2006:
Schweizerisches Generalkonsulat
Leipzigerstrasse 116, 01127 Dresden
Tel. 0351/8 94 44-0
E-Mail: dresden@konsulat-schweiz.de

Für Nordrhein-Westfalen
Schweizerisches Generalkonsulat
Ernst-Gnoss-Strasse 25
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/45 88 70-0
E-Mail: duesseldorf@konsulat-
schweiz.de

**Für Hessen, Saarland und
Rheinland-Pfalz**
Schweizerisches Generalkonsulat
Zeil 5, 5. OG., 60313 Frankfurt a.M.
Tel. 069/1 70 02 80
E-Mail: frankfurt@konsulat-schweiz.de

Für Baden-Württemberg
Schweizerisches Generalkonsulat
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/22 29 43-0
E-Mail: stuttgart@konsulat-schweiz.de

**Für Hamburg, Bremen,
Niedersachsen und Schleswig-
Holstein**
Schweizerisches Generalkonsulat
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel. 040/3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-schweiz.de

Für Bayern
Schweizerisches Generalkonsulat
Brienner Strasse 14, 80333 München
oder
Postfach 34 02 56, 80099 München
Tel. 089/2 86 62 00
E-Mail: muenchen@konsulat-schweiz.de

Deutschland: Schweizer Vereine

www.ASO-Deutschland.de

BERLIN
Schweizerverein Berlin
Präsident:
Hans Hofmann
Schmerberger Weg 3
14548 Schwielowsee (Caputh)
Tel. (033209) 7 26 44
Fax (033209) 2 07 76

BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig
Präsidentin:
Alice Schneider
Willstätterstrasse 8
38116 Braunschweig
Tel./Fax (0531) 51 37 95
E-Mail: schneider.bs@planet-inter-
com.de

BREMEN
Schweizer Verein «Rütli»
Präsidentin:
Helen Wischhusen
Benque Strasse 5
28209 Bremen
Tel. (0421) 3 46 91 57
E-Mail: kerei@t-online.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden
Präsidentin: Dr. Heike Raddatz
Burgwart Strasse 14
01159 Dresden
Tel. (0351) 4 12 16 08
Fax: (0351) 4 12 16 09
E-Mail: Heike@ra-dd.de

**Schweizerisch-Deutscher
Wirtschaftsclub in Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.**
Präsident: Peter S. Kaul
c/o Rechtsanwälte Zwipf Rosen-
hagen Partnerschaft
Palaisplatz 3, 01097 Dresden
Tel. (0351) 8 00 81 0
Fax (0351) 8 00 81 20
E-Mail: praesident@sdwc.de

HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia»
Präsidentin: Vreni Stebner
Kriegkamp 8
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 49 29 70
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

Schweizer-Klub «Eintracht»
Vizepräsidentin:
Jasmyne Zahndt-Mudder
Lindenberg 31, 23845 Itzstedt
Tel. (04535) 51 53 88
Fax (04535) 51 53 89

**Schweiz. Unterstützungskasse
Hamburg**
c/o Schweizerisches
Generalkonsulat
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg
Tel. (040) 3 09 78 20
E-Mail: hamburg@konsulat-
schweiz.de

HANNOVER
Schweizer Verein Hannover
Vorstandsvorsitzende: Ilka Frenzel
Nordbruch 15a, 31515 Wunstorf
Tel. (05031) 36 35

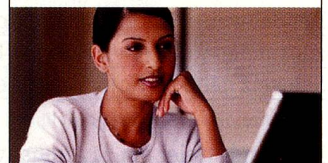
**Deutsch-Schweizerische
Gesellschaft e.V. Hannover**
Präsidentin: Dr. Gaby Nickel
Masurenweg 9, 30900 Wedemark
Tel. (05130) 49 10
Fax (05130) 50 69
E-Mail: 051304910-001@t-online.de

LEIPZIG
**Schweizer Club Leipzig u.
Umgebung**
Präsident:
Dr. Rudolf Schlatter
c/o Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstrasse 3, 04105 Leipzig
Tel. (0341) 9 82 21 20
Fax. (0341) 9 82 21 22

OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V.
Präsidentin: Elisabeth Michel
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. (0541) 4 83 36
Fax (0541) 43 18 71
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN
**Schweizer Verein Schleswig-
Holstein**
Präsident: Hans Vahlbruch
Schwanenwinkel 3, 24837 Schleswig
Tel. (04621) 3 37 70
Fax (04621) 30 42 64
E-Mail: Hans-Anna-Vahlbruch@
t-online.de

Generalagentur
Dieter Barth
Wolfstraße 1
53111 Bonn
Tel.: 0228 654900
Fax: 0228 631632
dieter.barth@zuerich.de



**So arbeitet Ihr
Geld für Sie.**

In puncto Investment haben Sie
Ihre eigene Strategie und Ihre per-
sönlichen Ziele. Dafür bieten wir
über unseren Produktpartner, die
DWS Gruppe, eine Auswahl an
erstklassigen Investmentfonds für
sicherheits- oder renditeorientierte
Anleger, für Kapitalaufbau und
Vorsorge. Sprechen Sie mit uns.



VOM AUSLANDSSCHWEIZER

**UMZÜGE UND
MÖBELTRANSPORTE**

PREISWERT • TERMINGERECHT • ZUVERLÄSSIG

M. WALLER UMZÜGE • TEL. 07232 80 96 41

REIHERSTRASSE 1/1 • 75196 REMCHINGEN

Ihre Rente und Kapital sichern Steuern sparen

Freier Finanz- und Versicherungsmakler
rufen Sie an 0221/9 38 53 87 oder
Frank.Weinmann@koeln.de oder www.vinom.de